

# BESCHEINIGUNG

## Umweltbundesamt

**Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung  
der Emissionen und der Immissionen RdSchr. d. BMU vom 21.02.2006  
Veröffentlichung BAnz 08.04.2006, Nr. 70, S. 2653 - 2655**

### **I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlicher Überwachung von Emissionen**

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - RdSchr. d. BMU v. 13.6.2005 - IG I 2 - 45053 (GMBI. 2005, S. 795) - wird im Auftrage des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

3.6 Analysensystem ZKJ/ZFK7 für CO, NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub>

Hersteller:

Fuji Electric Systems Co., Ltd. Japan

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV und der TA Luft

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO 0–125 mg/m<sup>3</sup>  
0–2500 mg/m<sup>3</sup>

NO<sub>x</sub> 0–67 mg/m<sup>3</sup>  
0–1340 mg/m<sup>3</sup>

SO<sub>2</sub> 0–286 mg/m<sup>3</sup>  
0–2860 mg/m<sup>3</sup>

O<sub>2</sub> 0–25 Vol.-%  
0–5 Vol.-%

Software:

Version: 1.00

Einschränkungen:

1. Die Anforderungen gem. DIN EN 14 456 sind erfüllt ab einem Grenzwert für das Tagesmittel von CO von 80 mg/m<sup>3</sup>
2. Sind am Einsatzort Innentemperaturen über 35 °C zu erwarten, so ist der Messschrank geeignet zu kühlen.

Hinweise:

1. NO<sub>x</sub> wird als NO ausgegeben.
2. Die Gasentnahme und -aufbereitung muss mindestens eine Durchflussrate von 3 l/min. haben. Überschüssiges Abgas ist mittels Bypass abzuführen.
3. Das Prüfgas muss mindestens einmal alle drei Monate über den dynamischen Aufgabenweg angeboten werden (Kontrolle des Gasweges und der Gasaufbereitung).

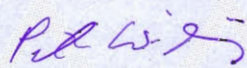
Prüfbericht:

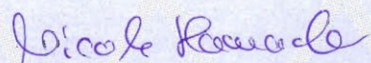
TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln,

TÜV Rheinland Group

Nr. 936/2120 2800/B vom 30. Dezember 2005

Köln, 27. April 2006

  
Dr. P. Wilbring

  
N. Hamacher